

Sehr geehrte Frau Thorbecke,  
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage, die wir Ihnen gerne wie folgt beantworten:

Die Erstellung des Handlungsprogramms Fußverkehrs hat sich aufgrund der pandemiebedingten Beschränkungen verzögert, die Bearbeitung der Aufgaben im Fußverkehr wurde aber keineswegs gestoppt. Diese sind soweit fortgeschritten, dass aktuell der Abgleich mit dem Handlungsprogramm Radverkehr stattfindet. Unser Ziel ist es, die Maßnahmen auf Fußgänger und Radfahrer so gut abzustimmen, dass für beide eine Verbesserung erfolgt.

Dies beinhaltet natürlich sowohl Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität an Bushaltestellen und an zentralen Plätzen, als auch die Einrichtung von Zebrastreifen an ausgewählten Stellen. Ein entsprechendes „Sofortprogramm Zebrastreifen“, das die Analyse und Ergebnisse der Beteiligung des Handlungsprogramms berücksichtigt ist aktuell in Arbeit. Einige Querungen wurden bereits priorisiert, diese Querungen müssen ausgeleuchtet werden, so wie z.B. am Ellenrieder-Gymnasium. Haushaltsmittel stehen für diese Maßnahmen noch keine zur Verfügung, die Haushaltsberatungen erfolgen im Herbst diesen Jahres.

Wir hoffen sehr auf Ihre Unterstützung, damit analog dem HaProRad ein Budget zur Verfügung gestellt wird. Damit können wir Förderanträge stellen, da bis zu 50% Förderquote für Fußgängerüberquerungen (FGÜs) möglich sind. Anbei eine Übersicht von den ersten 10 FGÜ die von uns priorisiert wurden. Die nächste Beratung ist für den Herbst 2021 vorgesehen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Vorobyeva unter der Tel.-Nr. 900-2759.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Langensteiner-Schönborn  
Bürgermeister

---

Stadt Konstanz | Baudezernat  
Untere Laube 24 | 78462 Konstanz  
Tel. +49 7531 900-2501 | Fax: +49 7531 900-12 2501  
[Baudezernat@konstanz.de](mailto:Baudezernat@konstanz.de) | [www.konstanz.de](http://www.konstanz.de)